

Keine Disco! Finanzloch wäre das Ende für das Erntefest Dorfjugend hofft auf Unterstützung / Erntekrone wird nächste Woche gebunden

Gelldorf (sig). Die Gelldorfer Dorfjugend bereitet zurzeit das Erntefest vor, das Ende August im Zelt am Dorfteich gefeiert wird. Es ist ausschließlich ihr Verdienst, dass es eine solche Veranstaltung im Ort noch gibt. Vor über einem Jahrzehnt schien der schöne alte Brauch in Gelldorf für immer eingeschlafen zu sein, weil sich kein Träger für dieses Fest mehr fand.

Die jungen Leute gehen mit diesem Projekt ein nicht geringes Risiko ein, denn in diesem Jahr gibt es erstmals keine Riesenfete, die wesentlich zur Finanzierung beitrug. Diese stets sehr gut besuchte große Discoververanstaltung fällt aus, weil es in der Vergangenheit Probleme mit den Anwohnern gegeben hat. Und das soll sich nicht wiederholen.

Dafür wird zum zweiten Male im Festzelt die Seniorenfeier der Stadt Obernkirchen und des Ortes Röhrkasten in Gelldorf ausgerichtet, und zwar am Sonnabend, 30. August, ab 14 Uhr.

Die Erntekrone wird bereits in der nächsten Woche beim Erntebauern Friedrich Wilhelm Stahlhut, Dorfstraße 11, gebunden. Dafür stehen vornehmlich Garben aus Hafer und einer Kreuzung aus Roggen und Weizen zur Verfügung sowie verschiedene Blumen.

Das traditionelle „Toltern“ ist für Sonnabend, 23. August, angesagt. Da ziehen die jungen Leute ab 10 Uhr vom Grundstück Pohl mit einem Erntewagen los, um Spenden für das Fest einzusammeln. Sie hoffen auf die Unterstützung der Dorfbewohner, die ja wissen, dass ein großes Finanzloch das endgültige Ende des Erntefestes bedeuten würde.

Wenn die Dorfjugend am Sonnabend, 30. August, die Erntekrone abholt und unter dem Zeltdach aufhängt, dann werden dort auch ein paar zünftige Achttourige getanzt. Abends sorgt die in Gelldorf beliebte tschechische Tanzband „Wendys Five“ für die nötige Feststimmung. Die Tolterer erhalten in der Nacht zum Sonntag noch eine kräftige Mahlzeit, denn die ebenfalls gespendeten Hühnereier kommen mit Speck in die Pfanne und werden zusammen mit Brot als leckeres Pfannengericht verzehrt.

Am Sonntag, 31. August, beginnt zunächst um 11 Uhr ein Gottesdienst im Zelt. Ab 13.30 Uhr treffen dann die Erntewagen aus Vehlen, Rusbend, Schierneichen, Evesen, Tallensen-Echtorf, Heeßen, Bückeburg und von der LandjugendNordschaumburg aus Hohnhorst ein. Mit dabei sind noch die Gelldorfer Ortswehr, die örtliche Trachtengruppe, die Dorfgemeinschaft Gelldorf und die Trachtengruppe Engern. Gegen 14 Uhr trifft der Festzug beim Erntebauern ein, wo die Erntekrone abgeholt wird und einige Ansprachen gehalten werden. Die anschließende Fahrtroute führt über den Vogelbusch bis zum Kirchplatz vor der Stiftskirche, dann zu Möbel-Holtmann und wieder zum Festplatz zurück. Im Zelt beginnt bereits um 15 Uhr ein Kaffeetrinken für alle Gäste und die Dorfgemeinschaft. Der Festzug wird jedoch erst gegen 16.30 Uhr zurück erwartet. Auch der zweite Tag endet wieder mit einem Ernteball.